

# Profilsteckbrief – Interdisziplinäres Studium

## Profiltitel: Medienbildung 1 (Schwerpunkt Medientechnik, Medienproduktion, Didaktik)

<b>Institut</b> Zentrum für Informati- onstechnologien und Medien (ZIM)	<b>Profilverantwortung</b>  Enes Smajic/ Stefan Weber	<b>Ansprechpartner/in – Kooperationen</b>
<b>Profilkürzel</b> ProInS-MB-I	<b>Profildauer</b> 1-2	<b>Profilstart</b> WiSe und SoSe
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Bedarf &amp; Nutzen des Profils</b>	<p>Der Einsatz von Medien in Schule und Hochschule besitzt mittlerweile eine große Bedeutung. Multimedia, Internet, Lehr- und Lernplattformen, Präsentationen und vieles mehr, besitzen ein großes Potential, Lehre und Unterricht lebendiger zu machen sowie auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und so den Lernerfolg zu verbessern.</p> <p>Die neuen Technologien erfordern auf Seiten der Studierenden und Lehrenden ein großes Maß an Kenntnissen für die technischen Zusammenhänge sowie ein Verständnis für die didaktische Einbindung in Lehr- und Lernszenarien.</p> <p>In Workshops und Seminaren erlernen die Studierenden der Profilbildung „Medienbildung“ praxisorientiert die Handhabung unterschiedlicher Geräte und das nötige Fachwissen für den schulischen Alltag. Durch theoretische, medienpädagogische Seminare lernen die Studierenden unterschiedliche Sichtweisen auf die Medien(-gesellschaft) und analysieren, reflektieren und kritisieren Medien. In selbst konzipierten, wissenschaftlich reflektierten und praktisch erstellten Medienproduktionen werden all diese Bereiche verknüpft. In medienpädagogischen Praktika wenden die Studierenden ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Alltag an.</p> <p>Die individuelle Profilbildung Medienbildung dient den Studierenden zur Entwicklung und zum Ausbau ihrer für den Schullalltag nicht verzichtbaren informationstechnischen Grundlagen und führt zu mehr Medienkompetenz &amp; Medienbildung in den Schulen.</p>	
<b>Studierendengruppe</b>	<p>Studierende der Studiengänge „Bachelor Education (Primarstufe)“ und „Bachelor Education (Sekundarstufe I)“.</p> <p>Kann bei entsprechenden Kapazitäten auch für andere BA-Studierende geöffnet und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.</p>	
<b>Qualifikationsziele/ Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die Mediendidaktik als Teilgebiet der Medienpädagogik und wissen wie das Lehren und Lernen durch Medieneinsatz besser und effizienter gestaltet werden kann.</li> <li>• beherrschen die grundlegende Handhabung verschiedener AV-Medien (Aufzeichnungs-, Abspiel- und Präsentationsgeräte, deren Verbindungen, Anschlüsse und Zubehör) und können diese klassifizieren.</li> <li>• können festinstallierte AV-Technik in Räumen bedienen, betreuen und Fehleranalysen vornehmen.</li> <li>• können verschiedene digitale Daten und Formate unterscheiden, bearbeiten und präsentieren (z.B. .mpeg, .avi, .mp3 usw.)</li> <li>• können Daten kodieren, komprimieren und aufbereiten sowie analoge Daten in digitale Daten und umgekehrt umwandeln.</li> <li>• können Standardanwendungen zu Video- und Audioschnittsystemen einsetzen und Endprodukte in verschiedenen Formaten erstellen.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die grundsätzliche Arbeitsweise von Rechnern und ihren Komponenten, können ihre Funktionsweise erläutern sowie verschiedene periphere Ein- und Ausgabegeräte nutzen.</li> <li>• können den prinzipiellen Aufbau von Rechner-Netzwerken beschreiben und Begriffe der Netzwerk- und Internettechnologie im Gesamtzusammenhang einordnen.</li> <li>• können Medienprojekte planen und realisieren und setzen dabei ihre medien-gestalterische Grundbildung hinsichtlich Bild- und Tongestaltung ein.</li> <li>• können Personen und Bildungsinstitutionen medientechnisch unterstützen und beraten sowie technische und didaktische Medienkenntnisse in Lehr- und Lernszenarien einbinden.</li> </ul>																																								
<b>Profilbeschreibung/ Inhalte</b>	<p>Die Studierenden belegen in Modul A zehn Kurz-Veranstaltungen aus dem Fort- und Weiterbildungsgebot des ZIM. Von diesen sind die Veranstaltungen mit den Kürzeln „A1“ bis „A6“ verpflichtend. In diesen lernen die Studierenden das Arbeiten mit unterschiedlichen multimedialen Geräten, u.a. wird speziell in die Arbeit mit der Videokamera und Videobearbeitungssoftware eingeführt. Weiterhin erlernen die Studierenden Grundlagen der Hörsaal-, Computer- und Netzwerktechnik. Die vier Wahlpflichtveranstaltungen „A7“ können aus dem ca. 20-25 Veranstaltungen umfassenden Fort- und Weiterbildungsprogramm des ZIM frei ausgewählt werden.</p> <p>In Modul B werden zwei frei wählbare Veranstaltungen mit Medienschwerpunkt aus dem Veranstaltungsangebot der PH ausgewählt.</p> <p>In Modul C müssen die Studierenden drei qualifizierte Medienproduktionen aus fünf Wahlbereichen erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Video / Foto</li> <li>• Audio / Sound</li> <li>• Grafikdesign</li> <li>• Lernprogramme</li> <li>• CMS / LMS / Webdesign</li> </ul> <p>In Modul D absolvieren die Studierenden ein 14-tägiges Praktikum. Dieses kann einerseits abteilungsintern beim Podcast Radio „Auriska“ oder bei Campus TV „ZAPh“ gemacht werden. Das Praktikum kann andererseits auch abteilungsextern bei einer frei wählbaren Einrichtung mit Medienbezug an der PH oder gar hochschulextern, z.B. an der Ernst-Reuter-Schule, beim LMZ oder bei anderen frei wählbaren Einrichtungen mit Medienbezug absolviert werden.</p>																																								
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Titel</th> <th>CP</th> <th>SWS</th> <th>Form</th> <th>P/WP</th> <th>Turnus</th> <th>Sem</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>10 Kurzveranstaltungen (6 Pflicht, 4 Wahlpflicht)</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>Seminar &amp; Workshop</td> <td>P</td> <td>WiSe u. SoSe</td> <td>3. u. 4.</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>2 Veranstaltungen mit Medienschwerpunkt aus dem Veranstaltungsangebot der PH</td> <td>6</td> <td>2</td> <td>Seminar</td> <td>P</td> <td>WiSe u. SoSe</td> <td>3. u. 4.</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>3 Medienproduktionen</td> <td>3</td> <td></td> <td>Praktikum</td> <td>P</td> <td>WiSe u. SoSe</td> <td>3. u. 4.</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Praktikum (14 Tage)</td> <td>4</td> <td></td> <td>Praktikum</td> <td>P</td> <td>WiSe u. SoSe</td> <td>3. u. 4.</td> </tr> </tbody> </table>		Titel	CP	SWS	Form	P/WP	Turnus	Sem	A	10 Kurzveranstaltungen (6 Pflicht, 4 Wahlpflicht)	2	2	Seminar & Workshop	P	WiSe u. SoSe	3. u. 4.	B	2 Veranstaltungen mit Medienschwerpunkt aus dem Veranstaltungsangebot der PH	6	2	Seminar	P	WiSe u. SoSe	3. u. 4.	C	3 Medienproduktionen	3		Praktikum	P	WiSe u. SoSe	3. u. 4.	D	Praktikum (14 Tage)	4		Praktikum	P	WiSe u. SoSe	3. u. 4.
	Titel	CP	SWS	Form	P/WP	Turnus	Sem																																		
A	10 Kurzveranstaltungen (6 Pflicht, 4 Wahlpflicht)	2	2	Seminar & Workshop	P	WiSe u. SoSe	3. u. 4.																																		
B	2 Veranstaltungen mit Medienschwerpunkt aus dem Veranstaltungsangebot der PH	6	2	Seminar	P	WiSe u. SoSe	3. u. 4.																																		
C	3 Medienproduktionen	3		Praktikum	P	WiSe u. SoSe	3. u. 4.																																		
D	Praktikum (14 Tage)	4		Praktikum	P	WiSe u. SoSe	3. u. 4.																																		
<b>Anmerkungen</b>	<p>Die Veranstaltungen aus B können nicht gleichzeitig an anderer Stelle für den Lehramtsstudiengang angerechnet werden.</p>																																								
<b>Profilplätze</b>	<p>30 Studierende pro Studienjahr</p>																																								